



In den Wäldern
sind Dinge,
über die
nachzudenken
man jahrelang
im Moos liegen
könnte.



A partial view of a person in a blue shirt and jeans holding a globe, positioned on the left side of the page.

UMWELTBILDUNG UND NACHHALTIGKEIT

NATURVIELFALT UND WILDNIS IM JAHRESLAUF

Die Natur vor der Haustüre im Jahreslauf bewusst wahrzunehmen schenkt neue Kraft, Lebensfreude und Inspiration für den Alltag. Als Grundlage des Lebens auf der Erde bietet die Vielfalt der Natur immer wieder Anlässe zum Staunen. Im Streifen durch die Wildnis- und Kulturlandschaften im Isartal eröffnen sich neue Zugänge zu Tieren, Pflanzen, Klima und Mensch. An vier Montagen, über ein ganzes Jahr verteilt, werden Besonderheiten im Wandel der Jahreszeiten erkundet und die Sinne geschult, um einzelne Aspekte und lebendige Vielfalt wahrzunehmen. Das Erproben von jahreszeitlich passenden Spielen und kreativen Methoden, die Kinder und Jugendliche motivieren, sich intensiver mit der Natur vor ihrer Haustür und ihrem steten Wandel zu beschäftigen, bildet den Kern der Fortbildungsreihe.

INHALTE

- › Tiere und Pflanzen im Wandel der Jahreszeiten
- › Spuren in der Landschaft lesen und dokumentieren
- › Naturerfahrungsspiele zu jeder Jahreszeit
- › Wildkräuter und Wildnisküche
- › Einfache Werkstücke aus Naturmaterialien

Nur als Reihe buchbar, der Preis gilt für alle vier Termine.



**18. MÄRZ, 24. JUNI,
7. OKTOBER UND
2. DEZEMBER 2024**

Montags jeweils
9.00 bis 16.30 Uhr

VA-Nummer: 24111-1

Referentin: Katharina Fichtner

Kosten: 160,00 €

Ehrenamtspreis: 80,00 €

Ort: Naturerlebniszentrum Burg
Schwaneck und Isartal

**Umweltbildung
.Bayern**



WELT MACHT HUNGER: PLANSPIEL ZUM GLOBALEN LERNEN

Wie können globale Zusammenhänge so vermittelt werden, dass beim Erfahren der Lerninhalte Neugier, Motivation, Spaß und Kooperation generiert werden? Farina Simbeck und Dominik Burki von SATT e.V. haben ein praxisorientiertes Bildungsprogramm entwickelt. Dies besteht aus einem dynamischen Planspiel und einem Buch mit fundiertem Hintergrundwissen. Die Themen Hunger, Armut, Klima, Lebensmittelverschwendung, Bildungs- und Geschlechtergerechtigkeit, Landwirtschaft, Politik und Wirtschaft werden darin behandelt und je nach Interessenschwerpunkt ins Zentrum gestellt. In der Fortbildung wird zunächst das Planspiel in Teilen gespielt, anschließend wird methodisches Werkzeug vermittelt, um es selbst mit Gruppen umzusetzen. Dieses Planspiel ist für Jugendliche ab 14 Jahren geeignet.

„Mir gefällt das Planspiel sehr gut, weil neben der kognitiven Ebene, die Sinne und vor allem die emotionale Ebene angesprochen wird. Dies gibt die Möglichkeit in Zusammenhängen zu lernen und zu denken!“ (Rückmeldung einer Lehrkraft)

Umweltbildung
.Bayern

12. APRIL 2024

Freitag: 9.00 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 24114

Referent*innen: Farina Simbeck und Dominik Burki

Kosten: 20,00 € für Verpflegung

Ort: Naturerlebniszentrum Burg Schwanegg

ZUHAUSE IN DER NATUR: WILDNISLERNEN UND NACHHALTIGKEIT LEBEN

„Wenn Kinder klein sind, gib Ihnen Wurzeln. Wenn sie groß sind, gib ihnen Flügel“ (Khalil Gibran) In sich selbst und in der Welt zuhause zu sein, ist eine kostbare Grundlage für das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen und für die Gesundheit von Erwachsenen. Die Natur mit ihrer Lebendigkeit ist ein großartiger Spiel-, Lern- und Entwicklungsraum, der einen Ausgleich zur technisierten und leistungsorientierten Welt ermöglicht. Bei diesem wildnispädagogischen Seminar schärfen die Teilnehmenden ihre Wahrnehmung und innere Stimme beim Erkunden vielfältiger natürlicher Lebensräume. Sie erleben drei Tage und zwei Nächte, wie ein naturverbundener, nachhaltiger Lebensstil innerlich bereichern, entschleunigen und in Harmonie mit anderen Lebewesen funktionieren kann. Sie sammeln respektvoll und zukunftstauglich, was zum Kochen am Feuer und Herstellen von Alltagsgegenständen benötigt wird. Die Beschäftigung mit Kreisläufen, lebendiger Gemeinschafts- und Gesprächskultur sowie dem Coyote-Teaching als wirksamen Lehr- und Lernansatz erweitern das pädagogische Repertoire. Wer möchte, kann unter freiem Himmel sein Nachtlager aufbauen – oder in der Hütte schlafen.

In Kooperation mit dem Gebirgs- und Wanderverein
Harmonie 1895 e.V.



Umweltbildung
.Bayern

19. bis 21. Juni 2024

Mittwoch, 9.00 bis
Freitag 17.00 Uhr

VA-Nummer: 24123

Referent*innen: Katharina
Fichtner, Anke Schlehofer

Kosten: 190,00 €

Ehrenamtspreis: 95,00 €

Ort: Ascholding,
Klessing Hütte

NATURWERKSTATT KUNTERBUNT

Aus Naturmaterialien lassen sich wunderbar Farben, Pinsel, Kreiden, Druckstöcke und Modelliermasse herstellen, die anschließend in der individuellen Kunstarbeit eingesetzt werden können. Die Techniken eignen sich für Kinder, Jugendliche und Erwachsenen und sind kreativ einsetzbar im schulischen Kontext und in Freizeiten. Im Seminar wird das in die Praxis umgesetzt und vieles kann vor Ort gleich ausprobiert werden.

INHALTE

- › Herstellung von Farben und Pigmenten aus Pflanzen und Mineralien
- › Verarbeitung der Farben
- › Herstellung von Stiften, Pinseln und anderem Werkzeug
- › Drucken mit Naturfarben
- › Praxistransfer

25. JUNI 2024

Dienstag, 9.30 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 24127

Referent*innen: Marion Seidl

Kosten: 80,00 €

Ort: Naturerlebniszentrum
Burg Schwaneck

Umweltbildung
.Bayern



RESILIENZ ALS ZUKUNFTSKOMPETENZ

Wie entwickeln wir in Zeiten globaler Herausforderungen innere Widerstands- und Verwandlungskraft? Was kann Lebendigkeit, Gesundheit, Kreativität, Glück und Motivation zum Handeln fördern? Wie können wir lösungs- und zukunftsorientiert mit belastenden Gefühlen, Dilemmata und Zukunftsängsten umgehen?

In dieser Fortbildung wird erkundet, wie die Resilienz von Kindern und Jugendlichen gefördert werden kann. Schwerpunkt sind daher Praxiserfahrungen mit Natur, Kunst und Bewegung sowie Philosophieren im Sinne einer beziehungsorientierten Gesprächskultur. Die Teilnehmenden begeben sich auf Spurensuche nach förderlichen Faktoren für ein erfülltes Leben mit Sinn, Genuss, Verantwortung und solidarischem Handeln, damit eine nachhaltige, zukunftsfähige Gesellschaft wachsen kann.



Umweltbildung
.Bayern

11. bis 12. Juli 2024

Donnerstag, 9.30 bis 17.30 Uhr
Freitag, 9.00 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 24130

Referent*innen: Anke Schlehofer, Marion Seidl

Kosten: 120,00 €

Ehrenamtspreis: 60,00 €

Ort: Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck

BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Bildung für nachhaltige Entwicklung als Beitrag zum Wandel in eine zukunftsfähige nachhaltige Gesellschaft ist eine Querschnittsaufgabe, die ein breites Kompetenzprofil erfordert. vernetztes Denken, globale Perspektiven, Methodenvielfalt, Projektorientierung, zielgruppen- und milieuspezifische Ansprache werden in der Bildungsarbeit für die sozial-ökologische Transformation immer häufiger verlangt.

INHALTE:

1. Einheit: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

- › Persönliche Zugänge und Einführung in die BNE
- › Naturerfahrung und psychische Entwicklung
- › Handeln und Wissen für die sozial-ökologische Transformation

2. Einheit: Lernen in und mit Gruppen

- › Philosophiewerkstatt zum Mensch-Natur-Verhältnis
- › Lernen für den gesellschaftlichen Wandel
- › Pädagogische Situationen gestalten
- › Arbeiten mit Gruppen

3. Einheit: Lernen in Projekten

- › Kompetenzen und Partizipation
- › Projektmanagement
- › Zielgruppenspezifische BNE-Projekte: Moderation, erlebnisorientierte und ästhetische Zugänge

4. Einheit: Methoden der Zukunftsfähigkeit

- › Dilemmata und Emotionen
- › World-Café, Zukunftswerkstatt, Open Space
- › Kommunikation und Konfliktlösung

5. Einheit: Zielgruppen und Soziales Marketing

- › Projektbeispiele aus der BNE
- › Soziale Milieus und Zielgruppenorientierung
- › Marketingzyklus zur Entwicklung von Projekten und Kampagnen
- › Evaluation



6. Einheit: Zwischenbilanz der Projekte

- › Erfahrungsaustausch und kollegiale Beratung
- › Reflexion pädagogischer Situationen
- › Projektpräsentation

7. Zukunftsperspektiven der BNE

- › Netzwerken für BNE
- › Qualitätssicherung und Perspektiven
- › Arbeitsfelder in der BNE
- › Planung der Projektbörse

8. Einheit: Methoden der Zukunftsfähigkeit

- › Präsentation der Projekte und Erfahrungsaustausch
- › Kolloquium
- › Zertifikatsverleihung, Fest und Abschluss

AUFBAU DER WEITERBILDUNG

- › 36 Tage Weiterbildung in acht Einheiten von April 2024 bis November 2025 und ca. 4 Wochen für Praxisprojekt inklusive Bericht

ZIELGRUPPE UND ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG

- › Die Weiterbildung richtet sich an Mitarbeiter*innen von Bildungseinrichtungen, freiberuflich Tätige, Multiplikator*innen in Kommunen, Museen, Landratsämtern oder Betrieben und an Ehrenamtliche in Vereinen und Initiativen. Teilnahmevoraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein (Fach-) Hochschulabschluss. Eine pädagogische Ausbildung wird nicht vorausgesetzt.

ABSCHLUSS UND ZERTIFIKAT

- › Die Teilnehmer*innen erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein vom Bayerischen Umweltministerium und der ANU Deutschland unterschriebenes Zertifikat, das über Art, Inhalt und Umfang der Weiterbildung Auskunft gibt. Voraussetzung ist die Teilnahme an allen Einheiten und am Kolloquium sowie die Durchführung eines Projekts mit Bericht.



ZUSATZQUALIFIKATION PHILOSOPHISCHE GESPRÄCHSFÜHRUNG

Philosophieren ist ein Prozess des Bewusstmachens und Reflektierens ausgehend von der eigenen Lebens- und Erfahrungswelt und somit wesentlicher Bestandteil von wirkungsvoller Bildung. Beim gemeinsamen Philosophieren bilden sich die Philosophierenden Wissen, Moralvorstellungen und Weltbilder selbst und hinterfragen diese immer wieder. Philosophieren heißt Fragen stellen, Gegenwart und Zukunft offen und neugierig zu begegnen. Es regt dazu an, mit neuen sinnstiftenden Erzählungen (Narrativen) ein zukunftsfähiges Miteinander in der Einen Welt vorstellbar zu machen.

In der Zusatzqualifikation erlernen die Teilnehmer*innen die Methode der philosophischen Gesprächsführung für ihre Bildungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Dabei geht es neben praktischen Aspekten der Gesprächsführung auch um Modelle und Werkzeuge, um das eigene Selbstverständnis und das eigene pädagogische Handeln zu reflektieren. Im Vordergrund stehen Zukunftsfragen und Themen der Nachhaltigkeit, die während der vier Module angesprochen werden. Zwischen den Modulen erproben die Teilnehmer*innen das Gelernte in ihrer eigenen Praxis.

INHALTE:

1. Modul: Nachhaltigkeit – Wie wollen wir leben?

› Grundlagen des Philosophierens als Gesprächstechnik

2. Modul: Ökologie – Wem gehört die Natur?

› Philosophische und pädagogische Grundhaltung

3. Modul: Ökonomie – Wie viel ist genug?

› Philosophieren als Katalysator für Lernen und Handeln

4. Modul: Soziales & Kultur – Brauchen wir Regeln?

› Reflexion der eigenen Praxis und Zertifizierung



AUFBAU DER WEITERBILDUNG

Jeweils Freitag und Samstag von 9.00 Uhr bis 17.30 Uhr

ZIELGRUPPE

Multiplikator*innen der Kinder- und Jugendarbeit, der Bildung für nachhaltige Entwicklung, der Umweltbildung, der Politischen Bildung und des Globalen Lernens, Lehrkräfte und Interessierte

ABSCHLUSS UND ZERTIFIKAT

Die Teilnehmer*innen erwerben ein Zertifikat der Akademie für philosophische Bildung und WerteDialog.

KOOPERATION

Die Weiterbildung findet als Kooperation des Naturerlebnis zentrums Burg Schwaneeck mit Ökoprojekt MobilSpiel e.V. und der Akademie für philosophische Bildung und WerteDialog statt.

FÖRDERUNG

Die Zusatzqualifizierung wird vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz gefördert.

DAUER DER WEITERBILDUNG: 15. NOVEMBER 2024 BIS 11. OKTOBER 2025

Modul 1: 15. bis 16. November 2024

Modul 2: 21. bis 22. Februar 2025

Modul 3: 09. bis 10. Mai 2025

Modul 4: 10. bis 11. Oktober 2025

VA-Nummer: 24150

Referent*innen: Sinan von Stietenron und Anke Schlehofer

Kosten: € 820,00 inkl. Tagesverpflegung

Ort: Burg Schwaneeck, Naturerlebniszentrum